

Fr. Paul Lorenz in Freiburg i/B. 8287	Rhein-Mainische Verbandsbuchhandlung in Frankfurt a. M. 8270
*Lorenz' Spezialkarte v. Schwarzwald 1:75 000. Blatt I. Baden-Baden — Wildbad. 2 M 25 ⚡; aufgezogen auf Leinwand (Taschenformat) 3 M 25 ⚡; Blatt 2, 3, 4, 5, 6, 6 à 2 M 25 ⚡.	Epstein: Die Luftschiffahrt. 20 ⚡.
H. Mied Verlagshandlung G. m. b. H. in Prenzlau. 8278	Dr. Walther Rothschild in Berlin. 8288
Pluschke: Der Bauernsohn. 2 M; Kart. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M.	*Schulze: Tatbestand und Rechtspflege. 3 M.
Martinus Nijhoff im Haag. 8288	Schuster & Voelfler in Berlin. 8271
*Beschreibung der Ägyptischen Sammlung des Niederländischen Reichsmuseums der Altertümer in Leiden. II. Erste Abt. Stelen, von Boeser. 35 fl.	8. Wagnerheft der Musik (Wagners „Liebesverbot“). 1 M.
H. Oldenbourg in München. 8282	Theodor Steinkopff in Dresden. 8287
Wasserwirtschaftliche Fragen. Sieben Aufsätze, hrsg. v. Verein für Verbesserung der Wasserstandsverhältnisse im Regierungsbezirk Mittelfranken. 1 M.	*Michaelis: Dynamik der Oberflächen. Eine Einführung in biologische Oberflächenstudien. Ca. 3 M.
Paul Parey in Berlin. 8284	Adolf Sponholz Verlag in Hannover. U 1
*Matenaers-Campbells Anleitung z. zweckmässigsten Bodenbearbeitung. 2. Aufl. Geb. 4 M.	*Sinclair: Die Börsenspieler. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.
*Joergensen: Mikroorganismen. 5. Aufl. Geb. 12 M.	Verlag der Modernen 20 Pfg. Bibliothek in Neurode. U 2
*Kellner: Grundzüge der Fütterungslehre. 3. Aufl. Geb. 3 M 50 ⚡.	*Moderne 20 Pfg. Bibliothek. Bd. 1—14 à 20 ⚡.
*Remy: Kartoffelbau. Geb. 4 M.	Verlag Mercure de France in Paris. 8284
Friedrich Pustet in Regensburg. 8278	*Nietzsche: Ecce Homo. 3 Fr. 50.
Freund: Klemens Maria Hofbauer. Geb. 85 ⚡.	*Dumur: Les trois demoiselles du père Maire. (Illustré de 58 dessins.) 3 Fr. 50.
Otto Radke's Nachf. Thaden & Schmemann in Essen-Muhr. 8270	*Gaubert et Vèran: Anthologie de l'Amour provençal. 3 Fr. 50.
Die Sommerfrischen, Kurorte und Gasthäuser im Sauerland. 2. Aufl. 80 ⚡.	*Mortier: Le Temple sans Idoles (Poèmes). 3 Fr. 50.
	Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunst- druckerei, Akt.-Ges. in München. 8276
	Münchener Kalender 1910. 1 M.
	Kleiner Münchener Kalender 1910. 50 ⚡.
	Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpe- nagel) in Wien. 8282
	Kolnig: Europäische Steuerwehen. 1 M 40 ⚡.

Nichtamtlicher Teil.

Deutscher Reichstag.

276. Sitzung. Dienstag, 6. Juli 1909.

Zweite Beratung des Entwurfs eines Elektrizitäts- und Gassteuergesetzes.

Zweite Beratung des Entwurfs eines Anzeigensteuergesetzes.

(Aus dem stenographischen Bericht.)

Präsident: Wir gehen über zum zweiten Punkt der Tagesordnung:

zweite Beratung des Entwurfs eines Elektrizitäts- und Gassteuergesetzes (Nr. 1000 der Drucksachen)

Bericht der 32. Kommission Nr. 1453 der Drucksachen.

Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Bichler.

Ich rufe auf den § 1. — Das Wort wird nicht verlangt. Ich bitte, daß die Herren, welche § 1 annehmen wollen, sich von ihren Plätzen erheben.

(Geschieht.)

Der § 1 ist abgelehnt.

Meine Herren, Sie gestatten mir, daß ich wiederum die Paragraphen aufrufe und, wenn keine Abstimmung beantragt wird, dieselben für abgelehnt erkläre. — Das Haus ist damit einverstanden.

§ 2, — 3, — 4, — 5, — 6, — 7, — 8, — 9, — 10, — 11, — 12, — 13, — 14, — 15, — 16, — 17, — 18, — 19, — 20, — 21, — 22, — 23, — 24, — 25, — 26,

— 27, — 28, — 29, — 30, — 31, — 32, — 33, — 34, — 35, — 36, — 37, — 38, — 39, — 40, — 41, — 42, — 43, — 44, — 45, — 46, — 47, — 48, — 49, — 50, — 51, — 52, — 53, — 54, — 55, — 56, — 57, — 58, — 59, — 60, — 61, — 62, — 63, — 64, — 65, — 66, — Einleitung und Überschrift. — Sind abgelehnt.

Wir kommen zu den Petitionen. Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Die Kommission beantragt, die Petitionen für erledigt zu erklären. — Der Kommissionsantrag ist angenommen.

Wir kommen zum dritten Gegenstand der Tagesordnung: **zweite Beratung des Entwurfs eines Anzeigensteuergesetzes (Nr. 1001 der Drucksachen).**

Bericht der 32. Kommission Nr. 1454 der Drucksachen.

Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Roesicke.

§ 1. — Das Wort hat der Herr Abgeordnete Dieß.

Dieß, Abgeordneter: Meine Herren, der 20. Bericht der 32. Kommission leidet an einem nicht unwesentlichen Fehler. Die Kommissionsmitglieder, die seinerzeit den Gesetzentwurf beraten haben, sind gar nicht aufgefordert worden, der Verlesung des Berichts beizuwohnen

(Hört! hört! bei den Sozialdemokraten), der insgedessen nicht unerhebliche Fehler enthält. Dahin gehört auch die Berechnung der Belastung der einzelnen Herausgeber der Zeitungen, worüber die Motive des Gesetzes keine Auskunft geben. Ich habe feststellen können, daß die Belastung des einzelnen Zeitungsherausgebers in